

# **INTERNATIONALER STRUKTUR- WANDEL UND STAATLICHE AUSSENPOLITIK**

**Das österreichische Außenministerium  
vor neuen Herausforderungen**

**Hanspeter Neuhold**

Wilhelm Braumüller  
Universitäts- Verlagsbuchhandlung  
Ges.m.b.H.  
A-1092 Wien



Österreichisches Institut für Internationale Politik (ÖIIP)  
Austrian Institute for International Affairs (AIIA)  
A-2361 Laxenburg, Austria

**Inhaltsverzeichnis**

**Abkürzungsverzeichnis** .....vii

**Summary**..... ix

**1. Einleitung und Vorwort**.....1

**2. Strukturelle Langzeittrends in den internationalen Beziehungen**.....4

    2.1 Wachsende internationale Interdependenz ..... 4

    2.2 Die globale Dimension und die Komplexität internationaler Probleme..... 5

    2.3 Das Auftreten neuer internationaler Akteure..... 5

    2.4 Institutionelle und geographische Auffächerung ..... 7

    2.5 Verschiebungen im Stellenwert der Machtfaktoren und in der internationalen Agenda ..... 8

    2.6 Die (Teil-)Entmilitarisierung der internationalen Sicherheitspolitik..... 9

    2.7 Von Bipolarität zu Komplexität..... 12

    2.8 Die Aushöhlung der Unterscheidung zwischen „hoher“ und „niederer“ Außenpolitik..... 13

    2.9 Die Verschmelzung von Innen- und Außenpolitik ..... 13

    2.10 Die Folgen der Demokratisierung der Außenpolitik ..... 14

    2.11 Das Ende des „außenpolitischen Monopols“ der Außenämter..... 15

    2.12 Die Auswirkungen technischer und politischer Neuerungen in der bi- und multilateralen Diplomatie..... 16

**3. Rezente Umbrüche in Europa**.....18

    3.1 Die dauernde Neutralität Österreichs in einem neuen Europa ..... 18

    3.2 Die Debatte über den Staatsvertrag..... 20

<b>4. Die Hauptaufgaben der österreichischen Außenpolitik in einem neuen Europa</b> .....	22
4.1 Die Mitgliedschaft bei den EG.....	22
4.2 Die Unterstützung des Systemwandels in Osteuropa und in der ehemaligen Sowjetunion.....	24
4.3 Die Errichtung eines neuen europäischen Systems.....	25
<b>5. Aufgabenstellungen in ausgewählten Sachbereichen</b> .....	28
5.1 Der internationale Umweltschutz.....	28
5.2 Sicherheitspolitik.....	30
5.3 Der konsularische Bereich.....	31
5.4 Sonstige Bereiche.....	32
5.5 Die Notwendigkeit einer konzeptiven Außenpolitik.....	33
5.6 Aufgaben der bi- und multilateralen Diplomatie Österreichs ....	35
<b>6. Auswirkungen des Strukturwandels auf das Außenministerium</b> .....	38
6.1 Erhöhter Personal- und Sachmittelbedarf.....	38
6.2 Die zunehmende Bedeutung der Koordinationstätigkeit .....	45
6.2.1 Das Grundproblem.....	45
6.2.2 Koordinationsstrategien.....	46
6.2.3 Die Einschätzung durch die Betroffenen.....	47
6.3 Generalisten oder Spezialisten im Außenministerium?.....	49
6.3.1 Das Grundsatzproblem.....	49
6.3.2 „Selektive Spezialisierung“ als Ausweg.....	50
6.3.3 Die Auffassung der Betroffenen.....	50
6.4 Der Ausbau von Spezialwissen im Außenministerium .....	52
6.4.1 Das Problem der Weiterbildung.....	52
6.4.2 Nutzung der Expertise anderer Ressorts.....	54
6.4.3 Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.....	55
6.4.4 Die Erhaltung von Expertise durch „debriefing“.....	57
6.4.5 Zusätzliche Expertise auf Werkvertragsgrundlage .....	58
6.5 Das Dilemma der Qualifikationserhaltung bei wachsender Konkurrenz und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen.....	58
6.6 Interne Verbesserungen.....	61
6.7 Zufriedenheit und Betriebsklima im BMAA.....	63
<b>7. Schlußfolgerungen</b> .....	<b>68</b>
 <b>Ausgewählte Literatur</b> .....	 <b>70</b>